

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:  
**613/309/2020**

## **Verkehrskonzept zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs in der Innenstadt: Ergebnis Verkehrszählungen Stand Februar 2020**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>N/Ö</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
Stadtrat	23.04.2020	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### **I. Kenntnisnahme**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### **II. Sachbericht**

Mit den Beschlüssen 613/190/2018/2 und 613/250/2019 wurde die Verwaltung beauftragt, die Maßnahmen für einen einjährigen Probetrieb zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs in der Straßenachse Neue Straße / Katholischer Kirchenplatz / Maximiliansplatz / westliche Hindenburgstraße umzusetzen. In regelmäßigen Abständen sollte die Entwicklung des Verkehrs mit Hilfe von Verkehrserhebungen an den Standorten Palmstraße / Spardorfer Straße, Maximiliansplatz und Henkestraße / Werner-von-Siemens-Straße erfasst und analysiert werden. Um einen Vorher-Nachher-Vergleich ziehen zu können, wurde vor der Umsetzung der Maßnahme der Verkehr an den oben genannten Stellen Ende Juli 2019 gezählt. Weitere Verkehrserhebungen folgten nach Umsetzung der Maßnahme im September 2019, im November 2019 und im Februar 2020. Das aktuelle Ergebnis der Verkehrszählungen im Februar 2020 kann der Anlage 1 entnommen werden. Danach liegen die aktuellen Querschnittsbelastungen in der Spardorfer Straße, Henkestraße und Werner-von-Siemensstraße ungefähr auf dem Niveau vor Umsetzung der Maßnahme, am Maximiliansplatz ist ein Rückgang von über 8.000 Kfz/24h zu verzeichnen.

Im Rahmen des Probetriebs folgen weitere Verkehrserhebungen auch an zusätzlichen Straßen, um etwaige Verkehrsverlagerungen besser beurteilen zu können. Repräsentative Verkehrserhebungen können jedoch erst wieder durchgeführt werden, sobald sich die Verkehrssituation in Erlangen auf Grund des Corona Virus wieder normalisiert hat. Wegen des Corona Virus sind die Bürger\*innen angehalten, wenn möglich ihre Arbeit im Home-Office nachzugehen und nur für notwendige Besorgungen das Haus zu verlassen. Somit kann der genaue Zeitpunkt zur Durchführung weiterer Verkehrserhebungen nicht festgelegt werden.

#### **Anlagen:**

Anlage 1: Verkehrsbelastungen im Vorher-/Nachher-Vergleich

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang